

# Oma's

## Haushaltsservice

### Omas beste Tipps für Schnittblumen

#### Länger Spaß an Schnittblumen!

*Damit Sie sich länger an Ihren Schnittblumen erfreuen können, hier einige Tipps von Douglas Koch, einem der bekanntesten New Yorker Floristen:*



- Schneiden Sie die Stiele diagonal an, bevor Sie die Blumen ins Wasser geben. Werden die Stiele gerade abgeschnitten, können die Blumen nicht genug Wasser aufnehmen.
- Geben Sie ein wenig Dünger für Schnittblumen in das Wasser.
- Achten Sie darauf, dass weder Grün noch Blätter in das Wasser geraten; schneiden Sie die gegebenenfalls ab.
- Wechseln Sie alle zwei Tage das Wasser.
- Wenn eine Rose den Kopf hängen lässt, schneiden Sie den Stiel erneut an und tauchen Sie die ganze Rose für einige Minuten in warmes Wasser. (Häufig unterbricht eine Luftblase den Weg des Wassers vom Stängel zur Blüte und die Rose beginnt zu welken, durch das warme Wasser löst sich die Blase auf.)

*Und hier noch 2 Tipps unserer Oma:*

- Nicht alle Schnittblumen vertragen sich untereinander in der Vase. Verschiedene Blumen sondern einen giftigen Stoff ab, der die anderen zum vorzeitigen Welken bringt. Zum Beispiel vertragen sich nicht: Lilien und Mohnblumen, Narzissen und Vergissmeinnicht sowie Rosen mit anderen Blumen
- Im November, spätestens im Dezember gilt es, den Garten bzw. den Balkon auf den Winter vorzubereiten. Pflanzen, die nicht winterhart sind, sollten in den Keller oder die Garage gebracht werden, um sie vor Frost zu schützen. Regelmäßiges Gießen und ausreichend Licht sind aber auch hier Grundbedingungen, um das Überleben der Pflanzen zu sichern. Empfindliche Blumen im Garten sollten abgedeckt werden, um sie auf diese Weise vor Frost zu schützen. Tannenzweige, Rindenmulch oder spezielle Decken eignen sich für diesen Zweck hervorragend